

16.09.2016 - 11:18 Uhr

Ausverkaufte Premiere in München: Fritz Wepper, Michaela May und Detlef Bothe präsentierten packende Serienkiller-Doku "Protokolle des Bösen" des TV-Senders A&E im Rahmen des Krimifestivals

München (ots) -

- Querverweis: Bildmaterial ist abrufbar unter <http://www.presseportal.de/pm/113947/3431631> -
- A&E stellte in der Alten Rotation im Herzen Münchens die neue eigenproduzierte True-Crime-Reihe "Protokolle des Bösen" mit dem renommierten Profiler und Serienmörder-Experten Stephan Harbort vor
- Prominente Gäste waren der Einladung zur Premiere gefolgt, neben Wepper, May, Bothe und Harbort auch die Schauspieler Wilfried Klaus, Manou Lubowski, Hansi Kraus, Bianca Hein, Anna Ewelina und Andrea L'Arronge
- Profiler Stephan Harbort interviewte 50 deutsche Serienmörder; fünf dieser Gespräche werden in "Protokolle des Bösen" nachgestellt, bekannte Schauspieler übernehmen die Rollen der Killer
- TV-Weltpremiere ab 24. September immer samstags um 21.50 Uhr auf A&E

Der TV-Sender A&E stellte gestern im Rahmen des Krimifestivals München in der Alten Rotation des Pressehauses Bayerstraße seine neue Eigenproduktion "Protokolle des Bösen" vor. Im Mittelpunkt der ungewöhnlichen Crime-Formats von Produzent Emanuel Rotstein stehen Interviews mit deutschen Serienmördern, die der Profiler, Kriminalist und Autor Stephan Harbort in Justizvollzugsanstalten und psychiatrischen Einrichtungen führte, um herauszufinden, warum Menschen zu Mördern werden. In fünf halbstündigen Folgen stellt A&E jeweils eines von Harborts Gesprächen nach, in einer weiteren Erzählebene analysiert der Profiler das Tatmuster der einzelnen Mörder nach kriminologischen sowie psychologischen Gesichtspunkten. Inhalt der als Kammerspiel inszenierten Interviews zwischen Stephan Harbort und den Serienkillern ist die soziale Vorgeschichte der Täter, ihre Gefühlslage während der Taten und ihre etwaige Sicht auf Reue und Schuld. Während Harbort in seiner Rolle des Kriminalisten und Interviewers bleibt, spielen bekannte TV- und Film-Stars die Killer.

Mit Fritz Wepper, Michaela May und Detlef Bothe waren drei der hochkarätigen Serienmörderdarsteller zur restlos ausverkauften Premiere in die Alte Rotation gekommen. Die von Esther Sedlacek moderierte Veranstaltung - ihr Vater Sven Martinek spielt in "Protokolle des Bösen" den Raubmörder Frank Kuhlmeier - startete mit einer mehrminütigen Live-Performance von Ex-Bond-Bösewicht Detlef Bothe und Profiler Stephan Harbort, die dem Publikum auf der Bühne einen Einblick in die verstörenden Serienkiller-Interviews gaben. Nach der exklusiven Vorführung der beiden "Protokolle des Bösen"-Episoden, in denen Michaela May und Fritz Wepper Serienkiller verkörpern, standen Wepper, May, Bothe, Harbort und Rotstein in einer Gesprächsrunde Rede und Antwort.

"Mit 'Protokolle des Bösen' brechen wir die üblichen Erzählmuster im Crime-Genre auf. Wir zeigen kein Reenactment der blutigen Taten, sondern steigen ein in die schockierende und verstörende Gefühlswelt der Mörderinnen und Mörder, die von einem erstklassigen Cast verkörpert werden. So etwas hat es im deutschen Fernsehen noch nicht gegeben", so Produzent Emanuel Rotstein.

Zahlreiche Medienvertreter, prominente Gäste sowie Crime-Fans aus dem gesamten deutschsprachigen Raum waren in die Alte Rotation gekommen, um das packende Doku-Format zu sehen. Mit dabei: die Crime-erprobten Schauspieler Wilfried Klaus, Manou Lubowski, Hansi Kraus, Bianca Hein, Anna Ewelina, Tanja Mairhofer, Andrea L'Arronge und Otto W. Retzer.

"Protokolle des Bösen" ist die zweite Eigenproduktion des im Herbst 2014 im deutschsprachigen Raum

gestarteten Senders A&E. Sie wird ab dem 24. September 2016 immer samstags um 21.50 Uhr als TV-Weltpremiere exklusiv auf A&E zu sehen sein.

Weitere Informationen zum TV-Sender A&E und zum Format gibt es unter ae-tv.de/protokolle und facebook.com/aetvdeutschland

Über A&E:

A&E zeigt rund um die Uhr innovatives Reallife Dokutainment - echte Originale und deren ungewöhnliche Erlebnisse und Lebensentwürfe. Das Programm verbindet fesselnde Familiengeschichten, spannende Deals, gefährliche Crime-Formate und Serien, die die Grenze der menschlichen Wahrnehmung überschreiten, zu einem facettenreichen Entertainment-Erlebnis. A&E wird weltweit in mehr als 160 Millionen Haushalten in über 75 Ländern empfangen. In Deutschland, Österreich und der Schweiz wird der nichtfiktionale digitale Sender als Joint Venture aus A+E Networks und NBC Universal Global Networks Deutschland betrieben und vermarktet. Die Verbreitung erfolgt über Kabel, Satellit, IP- und Mobil-TV. A&E kann über Sky, Vodafone, Unitymedia, M7, Telekom, Primacom, A1, Hutchinson 3G, UPC Cablecom, Suissedigital und UPC Austria bezogen werden. Weitere Informationen zum Empfang gibt es unter ae-tv.de, ae-tv.at und ae-tv.ch.

Kontakt:

A+E NETWORKS GERMANY / The History Channel (Germany) GmbH & Co. KG

Marco Hochmair
PR & Press Manager
Tel.: 089/38199-732
E-Mail: marco.hochmair@aenetworks.de
ae-tv.de

Nicolas Finke
Head of Press & PR
Tel.: 089/38199-731
E-Mail: nicolas.finke@aenetworks.de
ae-tv.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100059084/100792911> abgerufen werden.